

15. ordentliche Generalversammlung

vom 5. Mai 2026

Protokoll noch nicht von der GV 2027 genehmigt

Inhaltsverzeichnis

Einladung - Traktandenliste	3
Jahresbericht «Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz»	4
Jahresbericht Tagesstätte Pilatusblick	6
Kosten und Finanzierung des Betreuungsangebots (Kurz und prägnant)	9
Erfolgsrechnung 2025 mit Vorjahresvergleich	10
Bilanz 2025 mit Vorjahresvergleich	11
Budget 2026 / Spartenrechnung	12
Revisionsbericht Jahresrechnung 2025.....	13
Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 2025	17

Einladung - Traktandenliste

15. ordentlichen Generalversammlung 2026
Dienstag, 5. Mai 2026, 19.30 Uhr
Egli-Saal, Gemeindehausplatz 26, 6048 Horw

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 2025
 3. Jahresbericht (mit etwas Ausblick) des Präsidiums
 4. Jahresbericht Leiterin Tagesstätte
 5. Rechnung 2025 und Revisorenbericht
 6. Budget 2026 (inkl. Festlegung des Jahresbeitrages: Vorschlag Vorstand *1)
 7. Verabschiedungen
 8. Wahlen
 9. Anträge
 10. Verschiedenes
-

Im Namen des Vorstandes laden wir Sie herzlich zur 15. Generalversammlung ein. Gemeinsam möchten wir das Vereinsjahr 2025 abschliessen und einen Ausblick auf die Pläne im laufenden Jahr 2026 wagen.

Diese Einladung verbinden wir mit einem herzlichen Dankeschön an alle Mitwirkenden, Gönnerinnen und Gönner für die wertvolle Unterstützung, die wir im vergangenen Jahr erfahren durften.

Bitte reichen Sie Anträge bis spätestens Freitag, 24. April 2026, schriftlich oder per Mail beim Präsidium ein.

Das Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung kann vorab als digitale Version unter folgender Adresse angefordert werden: protokoll@verein-pilatusblick.ch.

Das gesamte Vorstandsteam freut sich auf Ihre Teilnahme. Auch Gönnerinnen, Gönner sowie weitere interessierte Personen sind herzlich willkommen. Im Anschluss an die GV laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

Freundliche Grüsse
sig. Ursula Weibel

ursula.weibel@verein-pilatusblick.ch
Co-Präsidentin - Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz

sig. Heiri Schwegler

heiri.schwegler@verein-pilatusblick.ch
Co-Präsident - Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz

Hinweise:

- *1) Vorschlag Vorstand: unveränderte Jahresbeiträge für Einzelmitglieder: Fr. 60.-, Paare: Fr. 100.-, Firmen Fr. 200.-
- Die Statuten finden Sie auf der Vereinshomepage

Jahresbericht «Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz»

Das 15. Vereinsjahr war geprägt von einem neuen Projekt und der Wiederaufnahme von bewährten Vereinsanlässen, die wie immer in Zusammenarbeit mit der Tagesstätte Pilatusblick, dem Herzstück des Vereins, organisiert wurden.

Die Annahme des Budgets 2025 durch die Mitgliederversammlung vom 13. Mai 2025 erlaubte es dem Verein, das Projekt „**Tagesstruktur für Menschen, die früh von Demenz betroffen sind**“ zu realisieren. Die Vorarbeiten begannen Ende 2024 mit dem Entscheid, eine zusätzliche Wohnung auf der gleichen Etage neben der bestehenden Tagesstätte an der Schiltmattstrasse 3 für eine zweite Gästegruppe zu mieten. Anfangs Januar startete die Konzeptentwicklung. Es zeigte sich, dass in Fachkreisen ein Angebot für Jungbetroffene als dringend erachtet wurde. Dies war mit ein Grund, dass der Vorstand sich entschloss, die Umsetzung zügig anzugehen. So konnte bereits im Mai 2025 ein erster Betreuungstag angeboten werden. Ende Jahr stellte der Vorstand mit Freude fest, dass die im Konzept vorgesehenen zwei Betreuungstage pro Woche gut frequentiert wurden. Nach dem ersten Betriebsjahr dieser zweiten Gruppe ist per April 2026 ein dritter Betreuungstag geplant. Der Bedarf ist vorhanden, es besteht eine Warteliste und die Fachpersonen für die Betreuung sind gefunden. Mit diesem neuen Projekt ging der Vorstand auch ein finanzielles Risiko ein. Am Ende des Vereinsjahres kann mit Freude festgestellt werden, dass mehrere Stiftungen die Notwendigkeit einer Tagesstruktur für Jungbetroffene verstanden und sich bereit erklärt haben, das Angebot über mehrere Jahre finanziell grosszügig zu unterstützen.

Nachdem der Vorstand im Jahr 2024 vorwiegend hinter den Kulissen gearbeitet hatte, nutzte er im 2025 die Gelegenheit, die Angebote des Vereins einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und bekannt zu machen.

Im April 2025 konnte der Verein für den geplanten **Themenabend** Frau Irene Bopp, die bekannte Geriaterin und Demenzspezialistin aus Zürich für ein Referat zum Thema: „Nah und doch so fern“ gewinnen. Frau Bopp sprach über den uneindeutigen Verlust und die Trauer, die das Leben von Familien prägen, wenn ein Familienmitglied an einer Demenz erkrankt ist. Am Anlass nahmen ca. siebzig Personen teil, der Saal Egli in Horw war gut gefüllt und nach dem Referat gab es bei einem Apero regen Austausch zwischen den Anwesenden. Im Juni 2025 organisierten der Verein und die Tagesstätte nach vier Jahren einen weiteren **Tag der offenen Tür**. Viele Interessierte fanden den Weg an die Schiltmattstrasse 3 und informierten sich vor Ort über die seit 15 Jahren bewährte Tagesstruktur und über die neu eröffnete Gruppe für Jungbetroffene.

Langjährige bestehende Angebote

Die Tagesstätte Pilatusblick ist nach fünfzehn Betriebsjahren eine anerkannte Institution, die Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützt und berät. Die Auslastung war auch im Jahr 2025 erfreulicherweise sehr gut.

Das **Hirnleistungstraining**, weiterhin unter der Leitung von Ursula Otto, wurde gut genutzt. Aufgrund des anhaltenden Interesses fand das Training in zwei Gruppen im Pfarreizentrum statt.

Musik und Bewegung fand, nach wie vor unter der Leitung von Myrtha Roth, jeweils am Montagabend in der Tagesstätte statt. Erfreulich ist die Tatsache, dass einige Teilnehmende seit Jahren am Training teilnehmen, was den Schluss zulässt, dass das Training als gute Möglichkeit erfahren wird, Körper und Geist in angenehmer Atmosphäre fit zu halten.

Spenden

In der Tagesstätte Pilatusblick erfahren die Gäste individuelle Betreuung. Das Tagesprogramm wird den Bedürfnissen und den Fähigkeiten der einzelnen Gäste angepasst. Jeder Gast soll sich persönlich angesprochen und wohl fühlen. Der Aufenthalt soll angenehm und anregend sein. Dies erfordert neben genügend verfügbarer Zeit fachliches Wissen, (Lebens-) Erfahrung, Empathie und

Kreativität seitens der Mitarbeitenden. Der Betrieb ist aktuell nur möglich, weil die Mitarbeitenden der Tagesstätte auf einen marktüblichen Lohn verzichten, der Vorstand seine Arbeit unbezahlt leistet und weil der Verein neben Mitgliedbeiträgen und Spenden von Privatpersonen, Behörden und Institutionen auch auf sehr grosszügige und wiederkehrende Spenden von Stiftungen zählen kann.

Dank

Der Vorstand dankt in allererster Linie der Leiterin der Tagesstätte, Isabelle Ruf und ihrem Team für die engagierte und fachlich sehr gute Arbeit während des ganzen Jahres. Mit der neuen Gruppe kamen zusätzliche Aufgaben auf die Leitung zu. Es brauchte Konzeptarbeit, erweiterte Infrastruktur, neue, qualifizierte Mitarbeitende, eine neue Form der Zusammenarbeit und vieles mehr. Dank der neuen Aufgabenteilung zwischen der Leitung der Tagesstätte und dem Vorstand konnte Isabelle Ruf einen Teil ihrer administrativen Arbeiten an Mitarbeitende delegieren und sich den neuen und zusätzlichen Aufgaben widmen. Dank ihrer Erfahrung und einem gut eingespielten Team, auf das sie sich jederzeit verlassen konnte, gelang der Start der zweiten Gästegruppe zur grossen Zufriedenheit aller Beteiligten. Der Vorstand ist sich bewusst, dass alle Mitarbeitenden der Tagesstätte zum Erfolg beitragen und dass ohne ihre Bereitschaft, die Arbeit in bester fachlicher und menschlicher Qualität und mit persönlichem Einsatz zu leisten, das Angebot der Tagesbetreuung nicht möglich wäre.

Unser herzlicher Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung geht auch dieses Jahr

- An die Gemeinde Horw für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung von Gästen aus Horw
- An die kath. Kirche und die ref. Kirche Horw für ihr Wohlwollen und die finanzielle Unterstützung
- An die Kirchfeld AG und die Spitex Horw für die gute Zusammenarbeit betreffend Fahrflex
- an alle Privatpersonen und Vereinsmitglieder, die uns mit ihrer Treue und ihrem Jahresbeitrag wertvoll unterstützen
- an die Teamco Foundation Schweiz, Ziegelbrücke
- die Prof. Otto Beisheim Stiftung, Baar
- die Gabu-Stiftung, Zug
- die Hatt Bucher Stiftung, Zürich
- die Max und Marlis Galliker Stiftung, Horw
- die Wey Zunft, Luzern
- den Altpfadfinderverband Luzerner Leu
- den Rotary Club Luzern Seetal und
- an die vielen Stiftungen und Organisationen, die auf eine namentliche Erwähnung verzichten.

Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2026 werde ich, Ursula Weibel, meine Mitarbeit im Vorstand des Vereins Pilatusblick – Leben mit Demenz beenden. Ich bedanke mich beim Co-Präsidenten Heiri Schwegler, den Vorstandskolleginnen und -kollegen und den Vorstandsunterstützerinnen von Herzen für ihre wertvolle Arbeit, ihre Zuverlässigkeit und die freundschaftlichen Begegnungen.

Im März 2026

Ursula Weibel
Co-Präsidentin

Heiri Schwegler
Co-Präsident

Jahresbericht Tagesstätte Pilatusblick

Neue Gruppe für jungbetroffene Menschen mit Demenz

Im Mai 2025 starteten wir mit einem Betreuungstag am Dienstag ein neues Angebot für jungbetroffene Menschen mit Demenz. Dafür konnte der Verein Pilatusblick eine kleine Wohnung auf derselben Etage wie das bestehende Angebot dazumieten. Dort betreuen wir drei Gäste, die vor dem 65. Lebensjahr an Demenz erkrankt sind.

Die Bedürfnisse dieser jüngeren Betroffenen unterscheiden sich deutlich von jenen älteren Menschen. Die separate Gruppe ermöglicht es, den unterschiedlichen Lebensphasen, Ressourcen und Herausforderungen gezielt gerecht zu werden.

Der Tagesablauf ist flexibel, partizipativ und ressourcenorientiert gestaltet. Gemeinsame Aktivitäten wie Einkäufe, Wanderungen oder Picknicks fördern Selbstständigkeit, Bewegung und soziale Teilhabe. Die Betreuung erfolgt auf Augenhöhe und unterstützt die Betroffenen darin, trotz Demenz ein möglichst aktives und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Personelles und Team

Für die Eröffnung der neuen Gruppe frühbetroffener Menschen mit Demenz im Mai stellten wir neue Mitarbeiterinnen ein. Wir schätzen uns glücklich, mit **Margrit Barmettler** und **Denise Felder** zwei Fachfrauen gewonnen zu haben, die Erfahrung und Freude an der Begleitung von jüngeren Menschen mit Demenz mitbringen.

Leider haben uns auch einige kompetente und engagierte Mitarbeiterinnen verlassen:

- **Nina Odermatt** im April nach gut einem Jahr Tätigkeit,
- **Monika Roos** im Juni 2025 nach 3,5 Jahren,
- **Yvonne Mumenthaler** nach 4 Jahren (zuerst als Praktikantin, später als Mitarbeiterin).

Neu einstellen konnten wir:

- **Steffi Eismann** (Reinigung) im Februar,
- **Gaby Mühlebach**, Pflegefachfrau HF, seit 19. September als Springerin,
- **Pascale Yamamoto**, Pflegefachfrau HF und Sozialpädagogin HF, seit 25. November.

Arbeitsversuch Pflege und Betreuung:

Über ein halbes Jahr führten wir einen Arbeitsversuch im Bereich Pflege und Betreuung durch.

Interne Fortbildung:

Am 29. November organisierten wir in der Tagesstätte den ersten Kurstag zur *Integrativen Validation (nach N. Richard)* – einer wertschätzenden Kommunikationstechnik im Umgang mit Menschen mit Demenz.

Weitere externe Weiterbildungen zu folgenden Themen wurden besucht:

Basale Simulation, Spiele in Betreuung und Aktivierung, Kommunikation ohne Worte.

Nachfolge der Tagesstätteleiterin:

Da ich Ende September 2026 pensioniert werde, haben wir ein Inserat für die Neubesetzung der Stelle ab August 2026 vorbereitet.

Gäste der Tagesstätte

Für die neue Gruppe jungbetroffener Menschen mit Demenz war das Ziel, zwei Betreuungstage – Dienstag und Donnerstag – anzubieten. Dieses Ziel konnten wir erreichen: Seit Mai 2025 ist der Dienstag geöffnet, seit dem 14. August 2025 auch der Donnerstag. Die Nachfrage ist gross, und die Gruppen sind konstant. Zwei Gäste wechselten aufgrund zunehmender Einschränkungen in die Gruppe der älteren Menschen, wo sie von einer strukturierteren Betreuung profitieren. Die zwei Gruppen mit unterschiedlichen Zielen ermöglichen es uns, Betroffene dort aufzufangen, wo sie sich wohler fühlen – ohne, dass sie in eine andere Institution wechseln müssen.

Ende 2025 betreuen wir

- **4 Gäste am Dienstag,**
- **3 Gäste am Donnerstag** in der jüngeren Gruppe.

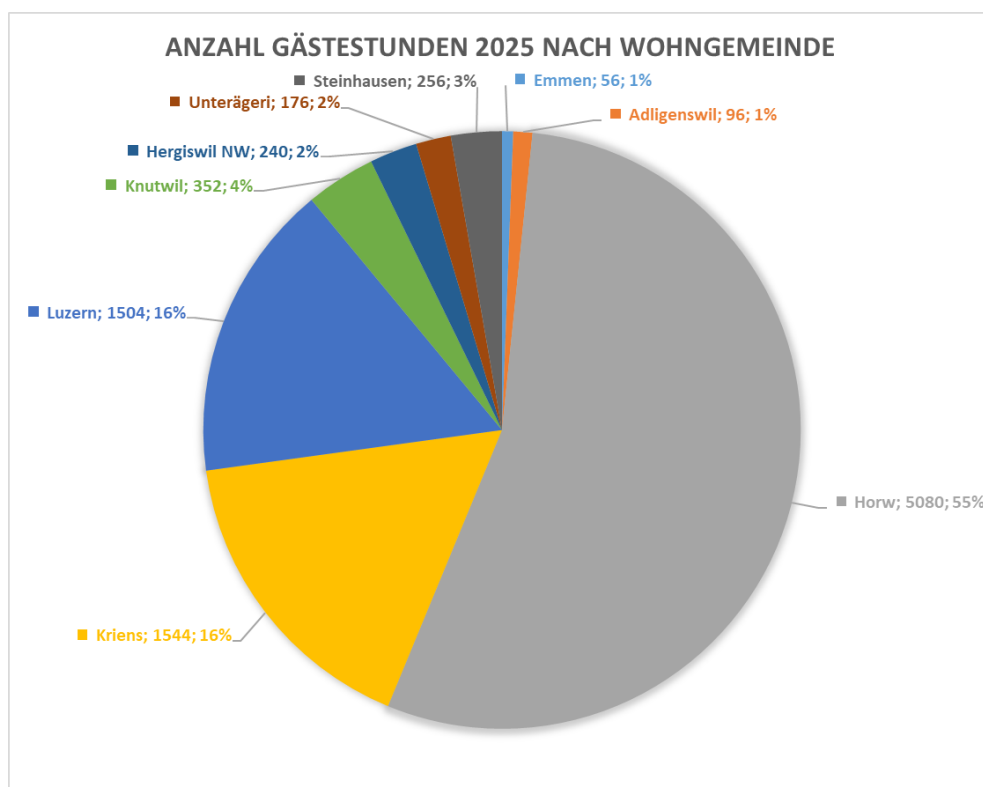
In der langjährigen Gruppe hielten sich Ein- und Austritte die Waage (je **10**). Abmeldungen erfolgen oft aufgrund von Notfällen, was zu temporären Lücken führt. Wir achten stets auf eine sorgfältige Aufnahme neuer Gäste.

Vergleich der Belegungszahlen mit den Vorjahren

	2019	2020 *1	2021	2022	2023	2024	2025 *2
Aufenthalt in h	7464	7496	8376	7776	9112	8928	9304
Kapazität in h	9880	8560	10000	9960	9840	9880	13107 9648 (TS-A) 3458 (TS-B)
Auslastung in %	76	87	84	78	93	90	71

*1 Corona-Pandemie: Betriebsunterbrechung / geschlossene Tage

*2 Kapazitätsanpassung: Reduktion der Öffnungszeiten und Eröffnung der TS B (im Mai).
Bis Ende 2024 betrug die tägliche Öffnungszeit der Tagesstätte 8 Stunden.



Betriebsbewilligung

Alle vier Jahre überprüft die **DISG (Dienststelle Soziales und Gesellschaft)** unseren Betrieb. Der Aufsichtsbesuch fand am 26. März statt. Wir erhielten die Bewilligung neu für **8 bis 10 Gäste**.

Teilnahme an Veranstaltungen und Mitarbeit

Im August präsentierten wir an einem Stand am **Marktplatz «Alter Horw»** unsere Tagesstätte mit beiden Gruppen sowie die Angebote Gedächtnistraining und Musik & Bewegung. Zwei Frauen aus der Gruppe jungbetroffener Menschen mit Demenz backten feine, exquisite Guetzli, die verkauft wurden – der Erlös diente als finanzieller Zustupf für einen besonderen Ausflug auf den Pilatus.

Am **Demenz Meet** vom 6. September, das 2025 dem Schwerpunkt jungbetroffene Menschen mit Demenz gewidmet war, stellte eine jungbetroffene Frau gemeinsam mit mir unser neues Projekt in einer Podiumsdiskussion vor.

Am 13. November erhielt ich erneut die Gelegenheit, unsere Angebote an der **Infoveranstaltung der Pro Senectute** für Horwer Gemeindemitglieder 75+ vorzustellen.

Weitere Mitarbeit:

- Vorstandsarbeit im Verein **FahrFlex**
- **Alzheimer Luzern**
- **IG TNS** (Interessengemeinschaft Tages- und Nachtstrukturen)

Projekte für das Jahr 2026

Unsere Mitarbeiterin **Denise Felder** besitzt einen Sozialhund. Wir haben ein Konzept erarbeitet, wie der Hund sinnvoll in der Tagesstätte eingesetzt werden kann.

Zum **15-Jahr-Jubiläum** des Vereins und der Tagesstätte Pilatusblick 2026 erstellen wir ein Inklusionskonzept. Ziel ist es, Menschen mit und ohne Demenz zum gemeinsamen Singen einzuladen und als Höhepunkt ein kleines Konzert mit Fest zu organisieren.

Besondere Angebote für Gäste und Angehörige

Am **17. Januar 2025** starteten wir mit einem stimmungsvollen Neujahrsanlass im Egli-Saal ins Jahr. Unter der einfühlsamen Leitung von **Regina Lötscher**, Musikgeragogin, wurde gemeinsam musiziert und das Beisammensein genossen. Ein kleiner Imbiss rundete den gelungenen Anlass ab.

Der **Gästeausflug zusammen mit den Angehörigen am 1. September** führte uns zu einem gemütlichen Tag im Spycher der Eglizunft im Felmis. Bei geselligem Beisammensein wurde gebrätelt, gelacht und die gemeinsame Zeit in vollen Zügen genossen.

Am **12. Dezember** fand im «Kreiseltreff» ein Weihnachtsanlass statt. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen, und ein kleines Konzert einer Gruppe des Seniorenorchesters Horw-Kriens unter der Leitung von **Myrtha Roth** sorgte für festliche Klänge.

Danke

Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden der Tagesstätte Pilatusblick für ihr Engagement, ihre Empathie, ihr Interesse sowie den liebevollen und wertschätzenden Umgang mit unseren Gästen und deren Angehörigen.

Ein grosser Dank gilt den Vorstandsmitgliedern des Vereins Pilatusblick. Durch ihre vielen Stunden Freiwilligenarbeit ermöglichen sie den Betrieb unserer Tagesstätte, insbesondere auch finanziell. Ebenso danken wir herzlich unseren Vereinsmitgliedern für ihren Beitrag und ihr Interesse sowie allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.

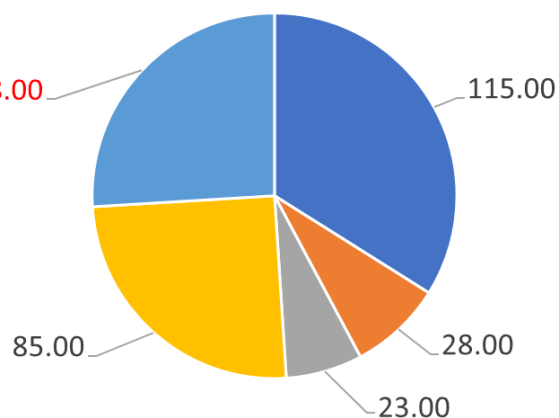
Im März 2026

Isabelle Ruf
Leiterin Tagesstätte

Kosten und Finanzierung des Betreuungsangebots (Kurz und prägnant)

Gesamtkosten pro Betreuungstag: CHF 339.- / Tag

- Gast Betreuungspauschale
- öff. Beitrag Betreuungskosten
- Gast Pflegeleistungen (Selbstbehalt)
- Leistungen KK und Gemeinden
gemäss KVG
- durch Spender und Gönner
aufzubringen



Erfolgsrechnung 2025 mit Vorjahresvergleich

	2025 CHF	2024 CHF
<i>Betreuungstage</i>	1166	1111
Einnahmen Tagesstätte	294'063.00	243'192.40
Ertrag Tagesstätte Betreuung zu Hause	3'727.50	8'015.00
Einnahmen Nebengeschäfte	4'727.50	4'802.00
Betriebsertrag	302'518.00	256'009.40
Auslagen Tagesstätte	19'705.12	19'847.80
Personalaufwand	331'378.20	268'590.25
Mietzins	51'280.00	39'544.00
Reinigung / Pflege / Unterhalt	8'217.55	4'093.85
Versicherungen	785.40	862.55
Gebühren / Abgaben	2'318.65	1'898.65
Energie / Strom / Wasser	728.10	721.60
Büromaterial	1'323.40	478.40
Fachliteratur	366.80	458.00
Telefon / Porti	1'537.00	1'403.50
Betriebsaufwand	417'640.22	337'898.60
Betriebsverlust (-)	-115'122.22	-81'889.20
Mitglieder	6'640.00	5'440.00
Spenden, Schenkungen, Gönner	246'204.11	117'333.22
Übrige Erträge	0.00	794.40
Sonstiger Ertrag	252'844.11	123'567.62
Buchhaltung / Beratung / Revision	1'858.80	2'087.35
Verwaltungsaufwand	16'593.00	2'457'65
Werbung	307.00	1'774.85
Internet / EDV	2'214.73	5'003.49
Zinsaufwand und PC-Spesen	195.91	152.80
Zinsertrag	0.00	-45.90
Aufwand Spenden an Dritte	5'000.00	0.00
Bildung Rückstellungen	-5'000.00	15'000.00
Korrektur zweckgebundene Spenden	111'439.11	30'000.00
Verwendung zweckgebundene Spenden	-3'760.00	-11'430.80
Sonstiger Aufwand	128'848.55	44'999.44
Gewinn/-verlust vor Abschreibungen	8'873.34	-3'321.02
Abschreibungen	4005.10	0.00
Jahresgewinn (+) /-verlust (-)	4'868.24	-3'321.02

Bilanz 2025 mit Vorjahresvergleich

per	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
<u>AKTIVEN</u>		
Kasse	827.85	526.80
PC-Konto	267'339.39	158'590.04
Raiffeisenbank	77'709.93	76'595.68
Luzerner KB MZ-Depot	10'744.62	10'744.62
<i>Flüssige Mittel</i>	356'621.79	246'457.14
Debitoren	34'629.20	23'888.80
Delkredere	-2'400.00	-2'400.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	324.90	298.00
<i>Forderungen</i>	32'554.10	21'786.80
Anlagen / Maschinen / Computer	1.00	1.00
Mobiliar / Einrichtungen	1.00	1.00
<i>Sachanlagen</i>	2.00	2.00
Total Aktiven	389'177.89	268'245.94
<u>PASSIVEN</u>		
Kreditoren	47'465.50	34'050.35
KK Vorstand	1'000.00	1'000.00
Trans. Passiven	1'800.00	1'830.55
Rückstellungen	66'600.10	68'600.00
Rückstellungen Spenden zweckgebunden	129'859.11	25'180.00
<i>Fremdkapital</i>	246'724.71	130'661.00
Vereinskapital	137'584.94	140'905.96
Jahresgewinn (+) /-verlust (-)	4'868.24	-3'321.02
<i>Eigenkapital</i>	142'453.18	137'584.94
Total Passiven	389'177.89	268'245.94

Budget 2026 / Spartenrechnung

Zahlen gerundet	Betreuungs- Gruppe «Adler» CHF	Betreuungs- Gruppe «Steinbock» CHF	Gesamt / Verein CHF
Betreuungstage	1050	274	1324
Einnahmen Tagesstätte (Betriebsertrag)	269'369	70'282	339'651
Auslagen Tagesstätte	21'880	10'012	25'172
Personalaufwand	289'021	88'769	377'790
Mietzins und Nebenkosten	42'060	22'260	64'320
Reinigung / Pflege / Unterhalt	4'500		4'500
Versicherungen	1'600		1'600
Gebühren / Abgaben	2'220		2'220
Energie / Strom / Wasser / Entsorgung	750		750
Büromaterial	1'200		1'200
Fachliteratur	500		500
Porti	1'000		1'000
Betriebsaufwand	364'711	121'041	485'752
Betriebsergebnis	-95'342	-50'759	-146'101
Mitgliederbeiträge			6'700
Spenden / Schenkungen / Gönner			70'000
Ertrag Nebengeschäfte Verein			5'380
Sonstiger Ertrag			82'080
Aufwand Nebengeschäfte Verein			1800
Personalaufwand Verein			9'382
Buchhaltung / Beratung / Revision			2000
Verwaltungsaufwand Verein			14'500
Anlässe Verein			7'500
Werbung			1'500
Internet / EDV / Website			5'000
Zinsaufwand / Bankspesen			100
Auflösung Rückstellung			0
Korrektur zweckgebundene Spenden			-60'000
Zuweisung an Rückstellungen			0
Sonstiger Aufwand			-18'218
Gewinn / -Verlust vor Abschreibungen			-45'801
Abschreibungen			0
GEWINN (+) / VERLUST (-)			-45'801

**BERICHT DER REVISIONSSTELLE
ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION**

mit Jahresrechnung

per 31. Dezember 2025

des

VEREINS PILATUSBLICK, HORW

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des

VEREINS PILATUSBLICK, HORW

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Pilatusblick für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 24. Februar 2026

Marty Revision AG



Jörg Marty
zugelassener Revisions-
experte
leitender Revisor



Ley Arnold
zugelassener Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Marty Revision AG

6003 **Luzern**, Habsburgerstrasse 26, Telefon 041 556 66 80
6403 **Küssnacht**, Bärenmatte 1, Telefon 041 850 30 11
marty@marty-revision.ch, www.marty-revision.ch

BILANZ per	31.12.2025	31.12.2024
mit Vorjahresvergleich		
AKTIVEN	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Kasse	827.85	526.80
PC-Konto	267'339.39	158'590.04
Raiffeisenbank	77'709.93	76'595.68
Luzerner KB MZ-Depot	10'744.62	10'744.62
Flüssige Mittel	356'621.79	246'457.14
Debitoren	34'629.20	23'888.80
Delkredere	-2'400.00	-2'400.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	324.90	298.00
Forderungen	32'554.10	21'786.80
Anlagen / Maschinen / Computer	1.00	1.00
Mobiliar / Einrichtungen	1.00	1.00
Sachanlagen	2.00	2.00
Total Aktiven	389'177.89	268'245.94
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	47'465.50	34'050.35
KK Vorstand	1'000.00	1'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	1'800.00	1'830.55
Rückstellungen	66'600.10	68'600.10
Rückstellungen Spenden zweckgebunden	129'859.11	25'180.00
Fremdkapital	246'724.71	130'661.00
Eigenkapital		
Vereinskapital	137'584.94	140'905.96
Jahresgewinn/-verlust	4'868.24	-3'321.02
Eigenkapital	142'453.18	137'584.94
Total Passiven	389'177.89	268'245.94

ERFOLGSRECHNUNG

mit Vorjahresvergleich

01.01.2025 - 31.12.2025

01.01.2024 - 31.12.2024

	CHF	CHF
Einnahmen Tagesstätte	294'063.00	243'192.40
Einnahmen Betreuung zu Hause	3'727.50	8'015.00
Einnahmen Nebengeschäfte	4'727.50	4'802.00
Betriebsertrag	302'518.00	256'009.40
Auslagen Tagesstätte	19'705.12	19'847.80
Personalaufwand	331'378.20	268'590.25
Mietzins	51'280.00	39'544.00
Reinigung / Pflege / Unterhalt	8'217.55	4'093.85
Versicherungen	785.40	862.55
Gebühren / Abgaben	2'318.65	1'898.65
Energie / Strom / Wasser	728.10	721.60
Büromaterial	1'323.40	478.40
Fachliteratur	366.80	458.00
Telefon / Porti	1'537.00	1'403.50
Betriebsaufwand	417'640.22	337'898.60
Betriebsverlust	-115'122.22	-81'889.20
Mitglieder	6'640.00	5'440.00
Spenden, Schenkungen, Gönner	246'204.11	117'333.22
Übrige Erträge	0.00	794.40
Sonstiger Ertrag	252'844.11	123'567.62
Buchhaltung / Beratung / Revision	1'858.80	2'087.35
Verwaltungsaufwand	16'593.00	2'457.65
Werbung	307.00	1'774.85
Internet / EDV	2'214.73	5'003.49
Zinsaufwand und PC-Spesen	195.91	152.80
Zinsertrag	0.00	-45.90
Aufwand Spenden an Dritte	5'000.00	0.00
Auflösung / Bildung Rückstellungen	-5'000.00	15'000.00
Korrektur zweckgebundene Spenden	111'439.11	30'000.00
Verwendung zweckgebundene Spenden	-3'760.00	-11'430.80
Sonstiger Aufwand	128'848.55	44'999.44
Gewinn / Verlust vor Abschreibungen	8'873.34	-3'321.02
Abschreibungen	4'005.10	0.00
Jahresgewinn/-verlust	4'868.24	-3'321.02

15. ordentliche Generalversammlung 2026

Protokoll – Dienstag, 05. Mai 2026

Ort: Saal Egli, Gemeindehausplatz 26, 6048 Horw

Zeit: 19.30 Uhr bis 20.40 Uhr

Für das Protokoll, welches im Internet publiziert wird, werden die Namen von nicht öffentlichen Personen geschwärzt.

Anwesende Mitglieder (Aufzählung im Anhang)

PM Paarmitgliedschaft zu zweit an GV = 1 Stimme

Total 14 Mitglieder

EM Einzelmitgliedschaft

Total 6 Mitglieder

Anzahl Stimmen, welche heute Abend abgegeben werden können:

Anzahl Einzelmitglieder: 6

Anzahl Paarmitglieder: 14

Anzahl Firmenmitglieder: 0

Total Mitglieder und Stimmen: 20

Anwesende TGS-Mitarbeitende

5 TGS-Mitarbeitende

Anwesende Gäste

Jürg Biese, Einwohnerratspräsident; Astrid David Müller, Gemeinderätin, Sicherheitsdepartement; Eliane Unternährer, Gemeinderätliche Kommission für Gesellschaftsfragen; Marco Müller, Präsident Verein FahrFlex; Ley Arnold, Revisor der MartyRevisionen Luzern

Entschuldigte Mitglieder

18 Mitglieder

Entschuldigte TGS-Mitarbeitende

Es sind keine Entschuldigungen eingegangen

Entschuldigte Gäste

Markus Clerc, Geschäftsleiter der Spitex; Diverse geladene Stiftungen, welche für den 15. Geburtstag geladen waren: Hans Schmid Stiftung, ADVOKATUR & NOTARIAT BERN, Rohrer, Luginbühl & Partner, Davidson-Stiftung, Kriens hilft Menschen in Not; Bender Stiftung, Fondation Claude et Giuliana Stiftung

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Ursula Weibel, Co-Präsidentin, heisst die anwesenden Vereinsmitglieder, die Revisionsstelle MartyRevisionen und die Gäste zur GV 2026 herzlich willkommen. Der Verein Pilatusblick darf auf ein arbeitsintensives und positives Jahr zurückblicken. Sie freut sich, dass der Verein im neuen Vereinsjahr sein 15-jähriges Bestehen feiern kann.

Die Einladungen wurden termingerecht zugestellt. Es sind keine Anträge zuhanden der GV eingegangen. Die Traktandenliste wird wie vorgesehen abgehandelt.

Als Stimmenzähler werden Marco Müller und Urs Hediger gewählt.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz kennt drei Mitgliedschaftsformen. Einzelmitgliedschaft, Paarmitgliedschaft und Firmenmitgliedschaft. Jede Mitgliedschaft hat eine Stimme.

Unter Traktandum 10, Verschiedenes, sind noch Grussbotschaften von Jürg Biese, Einwohnerratspräsident und Astrid David Müller, Gemeinderätin, Sicherheitsdepartement sowie eine Information aus der Tagesstätte von Isabelle Ruf vorgesehen.

Die feinen Häppchen für den anschliessende Apéro werden von den TGS-Mitarbeitenden bereitgestellt. Vielen Dank euch allen fürs Backen!

2. Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 2025

Im Vorfeld konnte das Protokoll der GV elektronisch per Mail angefordert werden. Einige gedruckte Exemplare liegen an der GV auf. Deshalb wird auf das Vorlesen des Protokolls verzichtet.

Das von Lydia Hofstetter verfasste Protokoll wird genehmigt und verdankt.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

3. Jahresbericht des Präsidiums

Der Jahresbericht wird von Ursula Weibel der Versammlung vorgelesen. An dieser Stelle wird der Bericht nicht nochmals festgehalten, kann aber unter GV-2026-Doku-V1.0-* abgerufen werden.

Der Bericht wird genehmigt und verdankt.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

4. Jahresbericht der Leiterin Tagesstätte

Isabelle Ruf verliest den Jahresbericht der Tagesstätte. Auch dieser Bericht wird hier nicht nochmals festgehalten, kann aber unter GV-2026-Doku-V1.0-* abgerufen werden.

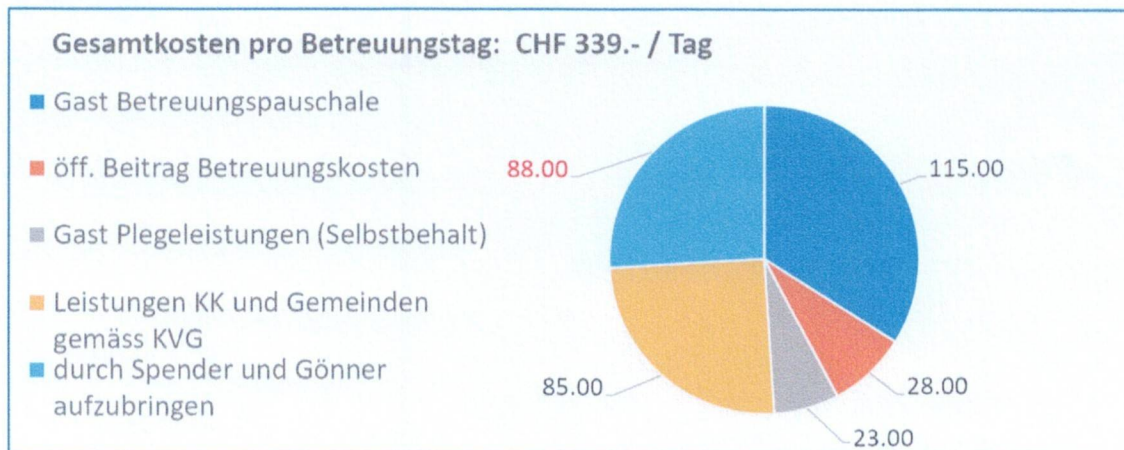
Ursula Weibel verdankt den Jahresbericht. Sie bedankt sich auch an dieser Stelle beim ganzen Team der Tagesstätte für die geleistete Arbeit.

Der Bericht wird genehmigt.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

5. Rechnung 2025 und Revisorenbericht

Anhand einer Übersicht informiert Markus Bider die Anwesenden über die Gesamtkosten eines Betreuungstages und deren Finanzierung in der Tagesstätte Pilatusblick. Nach Abzug der diversen Beiträge verbleibt ein ungedeckter Betrag von CHF 88.00. Markus Bider betont, dass es zunehmend schwieriger wird, diesen Betrag nur durch Sponsoring zu decken.



Die Jahresrechnung 2025 weist per 31.12.2025 CHF 356'621.79 flüssige Mittel aus und der Gewinn beträgt CHF 4'868.24. Das Eigenkapital beläuft sich auf CHF 142'453.18. Der Verein und somit die Tagesstätte befinden sich in einer soliden finanziellen Lage.

Der Betriebsertrag und der Betriebsaufwand sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dies ist auf die Erweiterung und den Betrieb der Gruppe für jung an Demenz erkrankte Menschen zurückzuführen. Sehr erfreulich waren 2025 die Spendeneingänge, die nur dank dem enormen Einsatz von Barbara Stettler und Kurt Koller generiert werden konnten.

Ursula Weibel dankt Markus Bider für die Präsentation der Jahresrechnung, der im Vorstand das Ressort Finanzen mit grosser Sachkenntnis, Umsicht und mit Geduld führt. Auch ein grosses Dankeschön geht an Werner Hodel für die zuverlässige und gewissenhafte Buchhaltung.

Revisorenbericht

Ley Arnold verliest den Revisorenbericht. Er stellt keine Unregelmässigkeiten fest.

Ursula Weibel bedankt sich bei Ley Arnold für die Revisorentätigkeit und die Teilnahme an der GV 2026. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden genehmigt.

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltungen: 0

6. Budget 2026 (inkl. Festlegung des Jahresbeitrages: Vorschlag Vorstand *1)

Aufgrund der neuen Gruppe gibt es mehr Betreuungstage als im Vorjahr. Der Betriebsaufwand wird dementsprechend steigen. Auch die Personalkosten werden höher ausfallen. Dies bedingt durch die Überlappung der alten und neuen Leitung der Tagesstätte. Die Spendeneinnahmen sind eher zurückhaltend budgetiert. Daraus ergibt sich ein Verlust für das Vereinsjahr 2026.

Ursula Weibel bedankt sich bei Markus Bider für die gute Finanzführung.

Jahresbeitrag 2026

*1) Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge 2026 unverändert beizubehalten

- Einzelmitglieder: CHF 60.00
- Paare: CHF 100.00
- Firmen: CHF 200.00

Es wird über das Budget 2026 und den Jahresbeitrag 2026 abgestimmt.

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltungen: 0

7. Verabschiedungen

Ursula Weibel, Co-Präsidentin, verlässt den Vorstand per GV 2026. Sie ist die Gründerin der Tagesstätte Pilatusblick und war bis Herbst 2021 auch deren Leiterin. Mit grossem Engagement und viel Herzblut hat sie die Tagesstätte zu dem gemacht, was sie heute ist. Ab 2023 arbeitete sie im Vorstand mit und entlastete dadurch Heiri Schwegler. Unter ihrer Amtszeit wurde 2025 die neue Gruppe für junge an Demenz erkrankten Menschen eröffnet. Die Vorstandsmitglieder und die Tagesstättenleitung verabschieden sich mit sehr persönlichen Worten von Ursula und wünschen ihr alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

8. Wahlen

Gemäss Statuten sind mindestens 4 bis max. 6 Vorstandsmitglieder vorgesehen. Der Vorstand organisiert sich laut Statuten selbst. Diejenigen Mitglieder, die sich heute erneut zur Wahl stellen, werden ihre Zuständigkeiten eventuell überarbeiten und dort weiterhin so effizient wirken.

Wahl des Vorstandes

- Markus Bider, Finanzen
- Lydia Hofstetter, Aktuarin
- Kurt Koller, Organisation, Unterstützung Fundraising
- Barbara Stettler, Fundraising

Die Wahl wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Wahl des Präsidiums

Für das Präsidium stellt sich

- Heiri Schwegler, Personal und Technik (IT), weiterhin zur Verfügung.

Die Wahl wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes

Durch den Rücktritt von Ursula Weibel wird ein Sitz im Vorstand frei. Wir freuen uns, dass wir

- Daniela Luthiger, Abteilungsleiterin Pflege, Neurologie und allgemeine Innere Medizin

für ein Mitwirken im Vorstand gewinnen konnten. Sie ist wohnhaft in Horw und gerne unterwegs in Horw und über den Horizont des Pilatus hinaus.

Daniela Luthiger wird einstimmig gewählt.

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Wahl der Revisionsstelle

Für die Revisionsstelle stellt sich wiederum zur Verfügung:

- *MartyRevision, Waldstätterstrasse 12, 6003 Luzern*
vertreten durch Ley Arnold

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltungen: 0

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Als Abschluss der GV 2026 gibt Isabelle Ruf einen Einblick in die Tagesbetreuung jung-betroffener Menschen mit Demenz. Die Gruppe Steinbock wurde im Mai 2025 mit einem Dienstag gestartet und bereits im August 2025 mit dem Angebot am Donnerstag erweitert. Die Tagesgäste sind zwischen 50 und 65 Jahre alt, selbstbestimmt, eigenständig und aktivitätsorientiert. Die Ansprüche an die Betreuung sind deshalb vielfältiger als bei der Gruppe Adler (ab 65 Jahre). Sie planen ihren Tagesverlauf gemeinsam, zum Beispiel das Einkaufen, das Essen (Picknick oder gemeinsames Kochen) oder aktive Erholung und Wandern draussen.

Einwohnerratspräsident Jürg Biese bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüsse der Gemeinde. Die Tagesstätte ist ein wichtiger Pfeiler für Menschen mit Demenz. Er weiss aus eigener Betroffenheit und Erfahrung, wie wertvoll und unverzichtbar diese Arbeit für die Gesellschaft ist.

Astrid David-Müller bedankt sich für die Einladung. Sie hebt die Einmaligkeit der Tagesstätte hervor und ist stolz auf diese Institution. Dank des grossen Einsatzes der Tagesstättenmitarbeitenden und der Ehrenamtlichkeit des Vorstandes ist der Betrieb der Tagesstätte gewährleistet.

Ursula Weibel dankt den Anwesenden für ihren Besuch der GV 2026 und der damit verbundenen Wertschätzung. Für das 15-Jahre-Jubiläum Verein Pilatusblick gibt es keine grossen Feierlichkeiten. Aber, die Tagesstätte ist mit einem Marktstand auf dem Frühlingsmarkt vom 09. Mai 2026 auf dem Gemeindehausplatz präsent und würde sich über einen Besuch freuen. Sie wünscht allen einen schönen Abend und hofft, dass alle noch einen Moment beim liebevoll bereitgestellten Aperó verweilen würden.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Lydia Hofstetter, Protokoll

Hof, 29.06.2026

L. Hofstetter

Ort, Datum, Unterschrift

Ursula Weibel, Co-Präsidentin

U. Weibel

Ort, Datum, Unterschrift